

Zwischen-MSTing: Gendefekt

Von Imori

Kapitel 2: Wie man zu Gott findet

Nach einer kurzen Verschnaufpause, die die FF seltsamerweise wahrgenommen hat und stoppte, konnte es weitergehen.

Tia: „Na, dann mal weiter.“

Claudio: „Willst Du das echt zu Ende bringen? Wir könnten auch einfach weiter shoppen gehen.“

Tia: „Nee, nee. Ich will das nun misten.“

Claudio: „Dich soll jemand verstehen.“ <□<

„Hast du auch ein Geschenk für mich???“ machte sie aber ich rollte nur mit den Augen hinten,

Tia: „Die hat doch 'n erheblichen Gendefekt, erzähl mir mal was anderes!“ o_ô

Claudio: *versucht seine Augen nach hinten rollen zulassen* „So muss es sein, Liebelein.“

saß bereits meine Mutter und sah mich tadelnd an sah mich tadelnd an.

Tia: „Jetzt singt sie das ganze **Wrack** auch noch, oder wie darf ich das verstehen?“

Claudio: „Na ich hoffe ja wohl, dass sie das nun nicht tun wird.“ D:

War so typisch immer fein schenkischenki und auf heile Family machen, jaja... Schulterzuckend nahm ich neben ihr Platz.

»Sakura es ist unglaublich das du es vergessen hast« flüsterte sie mir zu als die anderen Gäste auch reinkamen. Ich schüttelte meinen Kopf.

Claudio: „Ich finde die Tatsache, dass jemand solch Schrott verfasst, eher unglaublich.“

Tia: „Ähm, **fein schenkischenki**?“ o_ô

Claudio: „Entweder hält die ihre Leserschaft für genauso minderbemittelt, wie sie

selbst ist. Oder. Sie hat einfach im Privatleben eine Hasskappe auf ihre kleine Schwester, ihre Mutter, ihren Vater, und, ganz besonders auf ihre Großmutter“

Tia: „Oh, oh, Herr Psychologe. Analysieren Sie mich doch bitte mal.“ :D

Claudio: „Du bist einfach nur absolut geistesgestört, Liebelein. Das macht Dich dennoch sehr herzlich.“

Tia: =_=

Der Sohn von einen von Daddys Geschäftspartenten war auch dabei. Damion, er lächelte mir zu als er mich sah. Ich mochte den Kerl nicht den er war eine von den Leuten denen das Geld ihrer Eltern zu Kopf steigt und die glasuben sie wären was besseres (zum Flück war er nicht in meiner Klasse -.-) und könenn sich alles erlauben.

Claudio: „Entweder, haben die Eltern dieses Jungen auch nicht mehr alle beisammen. Oder, unsere süße kleine Autorin hat keine Ahnung wie man Namen richtig schreibt.“

Tia: „Die hat keine Ahnung wie man *Glück* richtig schreibt, dann erwarte es auch nicht von ihr, wenn es um solch einen komplexen Namen geht.“

Claudio: „Hast ja recht.“

Schließich wurde die blonde Pest, ihr Name war btw Ino S

Tia: „O, dass wird spannend.“ :D

Claudio: „Ist ja nicht so, dass es in der FF eigentlich um das Kind geht. Natürlich wird ihr Name erst im hinteren Drittel genannt.“

Tia: „Besser spät als nie.“ ^_^

(das S stant hier für Samanta-Sabriella den Namen von Dadys Grossmutter)

Tia: „Wieder ein Name von einer ihre Großmütter **entnommen**.“

Claudio: „Wenigstens kein schimpfen auf die alte Dame.“

von alen reich beschränkt unt beglückwuensch. Das dumme Gelabe4r kam mir bald zu den Ohren raus auch, da sie alle nur das selbe sagten aber natürlich blitzen nur Gier und Habsucht in Inos Augen auf als, sie die Geschenke eins nach dem Anderen entgegen kriegte.

Tia: „Viel Input.“ o_ô

Claudio: „Sie wurde von allen **beschränkt**?“

Tia: „Wie alt war diese Ino noch gleich?“ >_>

Claudio: „Wurde das schon verraten?“

Tia: „Glaube nicht.“ ^_^

Wir essen dann Kaffee und trinken Kuchen und natürlich dreht sich alles nur um die Blonte Pesst...

Tia: „Jawoll!“ :D

(Als ob es sonst nix auf der Welt gäbe, bspw. Letztens als in Norwegen diese 120 Schueler ermordet wurden oder als Amy Weinhaus storb...) Heuchlerische Drecksgesellschaft hier

Tia: „Wuh, heikles Thema.“ O_Ô

Claudio: „Viel zu heikel, als dass **Erdbeertörtchne** darüber schreiben sollte.“

Tia: „Leider muss ich ihr mit der **heuchlerische Drecksgesellschaft** recht geben.“

Claudio: „Das wird zu unübersichtlich, wenn wir dies nun auch noch zusätzlich diskutieren.“ <□<

(so war es schon immer irgendwelche Vorwände finddn sich nicht mittwoch den Problemen des RL zu befassen, jaja -.)...

Tia: „Bin ganz Deiner Meinung, Sue.“ °_°/ „Wände, die vor anderen Mittwochen stehen, haben meist unglaubliche RL-Probleme, mit denen sich keiner befassen möchte, ja ja.“

Claudio: „Eh...ja.“ o□ô

*Als es endlich vorbei war und ich raus konnte rante mir schon wieder Ino nach.
„Sakura „amachte sie und hielt mich fest „hast du denn kein Geschenk für mich???“ ;_;*

Tia: „Ein Smiley, ich pack's nicht.“ :'D

Claudio: „Vor allem so mitten im Text. Da war doch vorher nichts dergleichen.“

Sie sa mich an unt bei den anderen mog ihre Scheiß Hundeblickmachse ja zünden, aber nicht bei mir nicht jetzt, ich war schon auf 180°C...

Tia: „Die ist bald durch, das sage ich Dir aber.“ :D

Claudio: „Was gibt es dann? **Törtchne**, oder Gans?“

Tia: „Gute Frage.“ ^_^

„NEIN DU EINGEBILDETE ZIEGE ICH HAB KEIN GESCHWNK FÜR DICH!!!!“ machte ich es ihr endlich klar fals sie es mit ihren kleinen Verstand noch nicht begriffen hate.

Tia: „Wieso brüllt es so?“

Claudio: „Weil es gestört ist, Liebelein.“

Tia: „Ich will nun trotzdem mal wissen, wie alt Klein-Ino ist. Das wurmt mich.“

Claudio: „Im letzten Fünftel werden wir es erfahren. Du musst mal mehr Geduld haben.“

(ich meine gut ja, sie war erst 5 oder so aber das war auch das einzigste was ich ihr zugunsten anlasten konnte...“

Claudio: „Fünf?“ O□O

Tia: „Oder so!“ o_ô

Claudio: „Dürfte ich Dir auch was **zugunsten anlasten**?“

Tia: „Das ist noch nicht das schlimmste an diesem Absatz. **Einzigste**? *Einzig* kann man nicht steigern! Unterbelichtete, dumme, kleine-“

Claudio: „Tia!“ <□<

Tia: „Was?“ >_>

Hinten stand schon wieder Mutter auf und natürlich hate sie ihren Senf zum besten zu geben, aber ich rannte einfach raus und auf mein Zimmer.

Tia: „War ihr Zimmer nicht oben?“

Claudio: „Die Logik ist hier definitiv verschollen.“

Tia: „Meinst Du es bringt was, wenn wir sie suchen gehen?“

Claudio: „Vergiss es. Ich habe noch einen Job, einen Hund und ein Leben.“ o□ô

Oben liess ich mich auf mein geblühtes Bett fallen und schlug die Beine umeinander.

Tia: „Gendefekt!“ u_u

Claudio: *nick, nick* u3u

Ich hatte es hier so satt..... Immer um diese kleine Nutte kümmerten sie sich alle, die blonde Pest ja, die war der zentrale Lebensinhalt in allen hier und ich kümmerte keinen...

Tia: „Wenn eine amerikanische Schülerin solch Absurditäten in ihrem Blog schreiben würde, käme sie ohne Umschweife in den Jugendarrest. Die Angst, dass Madme im Kindergarten ihrer kleinen Schwester Amok läuft, wären viel zu groß.“

Claudio: „Da sagst Du aber was.“

Iwan ging die Türe auf und ich nervte schon murrend rum, aber was ich sah überraschte mich doch sehr. Es war nicht Mutter oder Daddy wo da reinkamen und auch nicht Sakura nein, es war Damon. Was wollte er nur????

Tia: „Wer ist dieser **Iwan**? Warum denkt sie, dass sie jetzt erst rumnervt? Und weshalb, nimmt die Autorin diesen scheinbar sehr komplizierten Namen?“

Claudio: „Eh...?“ O□O

Ich lag vor Schreck aufrecht auf meinem Bett als Damon rein kam. Er lächelte mich an, seine Grübchen zuckten.

Claudio: „Gendefekt!“

Tia: „Zu krass.“ OoÔ

Claudio: „Der Junge scheinbar auch.“

Tia: „Mysteriös.“

Das blonde lockige goldene Haar fuhr ihn lockenweise ins Gesicht, verdeckte weitflüchtig die gebräunte Haut seiner Stirn.

Tia: „Haarausfall. In diesem Alter. Eine Schande.“

Claudio: „Das ist so dermaßen scheiße das Teil.“ =□=

Tia: „Und Pigmentstörungen, mitten im Gesicht.“

Claudio: „Nur gut, dass das **lockige goldene Haar dies weitflüchtig verdeckt.**“

Die blauen Augen strahlen in einem inneren Feuer und der weise Anzug schmiegte sich eng an seine muskulösen Kurven... Er sa schon gut aus,

Tia: „Ganz egal, wie schlecht es geschrieben ist. Bitte! Bitte, lass sie nicht miteinander poppen.“ D:

Claudio: „Amen!“

aber er war ein Dreckssnop. Ich hasste ihn.

Tia: „Oh Herr. Ich weiß, ich bin keine gute Christin. Doch glaube mir, dass kommt jetzt echt von Herzen und so. Danke! Danke für Deine Gnade.“

Claudio: „Die Wege des Herrn sind unergründlich, Liebelein.“ ^□^

Tia: „Jop. Reicht nun aber auch wieder für die nächsten zwanzig Jahre.“

Claudio: =□=

„Hi Sakrua“ machte er unt kam rein ohne auch nur anzufuragen „ich hab gesehn wie du raus bist... Was bist du den so wütent??? Es ist doch ein Freudentag!!!“ Lächelnd kam er u meinem Beet hin, wirkte wie ein panther, als seine Gestalt so kontrolliert auf mich zu kam.

Claudio: „Zum **Beet** der zarte Blüte. Der Sakura. Der Kirschblüte. Mir wird anders, Liebelein.“

Tia: „Ja nee, ist richtig. Weiter im Text.“ o_ô

Ich stoehnte nur gewerft.

„Damon hau ap“ machte ich unt welzte mich um, ihn nicht sehen müssend. „Es ist eine Scheißtag und du VERSTEHST NIX!!!“ Aber er blieb eisig, Setzte sich gar neben mich. Nun wurde ich wütent. Es war genau das er, tat einfach was er wollte...

Tia: „Falls da jetzt doch irgendwas passieren sollte, Herr. Lass sie um Himmelswillen verhüten. Es darf keine Eier legen.“ Q^Q

Claudio: „Wie war das eben mit den zwanzig Jahren?“ <□<

Tia: „Das erfordert hier grade drastische Maßnahmen, Schnuffeldutzi. Da kann ich keine Rücksicht nehmen.“

„Nun Sakura“ began er ich merkte unt hörte rascheln wie er sich zurücklehnte, das Kissen gab nach. „Ich haette eigentlich nicht kommen müsen aber ich wollte dich so gern sehen weißt du...“ Ich stutze. Wollte er nur wegen mir an diese Scheiße teilnehmen???

Tia: *faltet die Hände zum Gebet* >)\(<

Claudio: „O je, er legt sich neben sie.“ D:

„Habe letztens mit meine Dad geredet er hat dich sehr gelobt, auch wegen seinen Guten Noten in Mathe und SoKu...“ Aber mehr sagte er nicht mehr. Ich fühlte nur noch seine Hand auf meine Schulter liegen unt fuhr hoch.

Tia: *fängt nun an das Vaterunser zu brummeln* >)\(<

Claudio: „Ich lobe mich auch des öfteren auf meiner Arbeit, wegen hervorragender Ausführung meiner Aufgaben.“

Tia: Ó)\(Ò

„DAMON DU SCHWEIN WAS!!!!!!!!!!!!“ bruellte ich doch er klatschte mir eine Hand auf den Mund unt warf mich um als wäre ich eine Spielzoig. Drückte mir das Kisen rauf. Ich schrie hinein aber es half nix, er schwang sich auf mich. Nun wusste ich was er so pantherig auf mich zu kam er, wollte mir nachjagen!!!

Tia: „Pause!“ QoQ

Claudio: „Schon wieder?“

Tia: „Ich ertrage das heute nicht so gut, Schnuffeldutzi.“ T_T

Claudio: „Okay, kurz durchatmen. Aber ich will damit bald mal fertig werden, ja.“